

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

322 (25.11.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 322. Erstes Blatt.

Sonntag den 25. November

1877.

Karlsruher Protestantenverein.

22. Der zweite der öffentlichen, Jedermann unentgeltlich zugänglichen Vorträge findet **Montag den 26. November, Abends 6 Uhr,** im großen Eintrachtsaale statt.

Herr Diakonus Hönés aus Weinsberg wird über **John Milton**

sprechen.

Am Eingang in den Saal werden Sammelbüchsen für freiwillige Beiträge zu den entstehenden Auslagen aufgestellt sein.

Karlsruhe, den 23. November 1877.

Der Vorstand.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Landesgewerbehalle.

Das bei der internationalen Concurrenz in Amsterdam preisgekürnte Vorklagenwerk des Herrn Professors Kachel:

„Kunstgewerbliche Vorbilder“

ist während der nächsten 14 Tage, vom Montag den 26. d. M. an, in dem obern Saal der Gewerbehalle zur öffentlichen Besichtigung ausgestellt.

Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe 1877.

Von kommender Woche an werden die Gewinngegenstände nur noch Mittwoch und Samstag Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im bisherigen Lokale abgegeben.

Der Vorstand.

Versteigerung

verschiedener Inventargegenstände aus der Allgemeinen Kunst- und Gewerbe-Ausstellung Karlsruhe.

Montag den 26. November (nicht Samstag den 24. November), Vormittags 9 Uhr, werden im **Ausstellungsgebäude** (bei der Festhalle) eine große Menge Bauhölzer, Schaalbielen, Schlaufbielen, Zweilinge, verschiedene Stoffe (Calico, Doppeltuch, Segeltuch zc.), Portiören, Dachkanäle, Abfallröhren, Zählmaschinen, Kisten zc. öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert; sämtliche Gegenstände können am Tage vor der Versteigerung auf der Baustelle eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. November 1877.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

6.5.

Keller.

Wichtig für die verehrlichen Damen!

Versteigerung von Mode-Artikeln!

Dienstag den 27. November 1877,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73:

weiße und schwarze Spitzen, worunter acht französische,

Schleifen in schöner Auswahl,

seidene Bänder aller Art

und sonstige verschiedene Damenartikel,

wozu die geehrten Liebhaberinnen freundlichst einladet

2.1.

Sch. Nupp, Auktionator.

Ehurmehr-Bergebung.

2.2. Die am Schulgebäude an der Schützenstraße anzubringende Uhr soll im Commissionswege vergeben werden.

Kostenvoranschlag und Bedingungen liegen in

dem beim Gebäude befindlichen Geschäftszimmer zur Einsicht bereit, während die Angebote längstens bis zum 30. d. M., Abends 5 Uhr, im Rathhause, Zimmer Nr. 50, abzugeben sind.

Karlsruhe, den 20. November 1877.

Lang.

Bekanntmachung.

3.1. Alle diejenigen Handwerker, welche noch Forderungen für Bauarbeiten in Staatsgebäuden geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen längstens bis zum **10. Dezember l. J.** anher einzureichen. Hierbei wird bemerkt, daß sämtliche nach obigem Termin einkommenden Rechnungen erst in künftigen Frühjahr zur Zahlung angewiesen werden können.

Karlsruhe, den 22. November 1877.

Groß-Bezirks-Bauinspektion.

F. C. Serger.

Haus-Versteigerung.

2.2. Die nachbeschriebene, zwischen Herrn Moriz Ettlinger, Kaufmann, und seinen Kindern gemeinschaftliche Liegenschaft, nämlich:

Das in der Langestraße dahier unter Nr. 199 einerseits neben Kaufmann Samuel Dreifuß, andererseits neben Kaufmann Wolff Ettliger gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden links und rechts, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, wird

Dienstag den 27. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße 21 dahier, der Erbtheilung wegen, zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn der Schätzungspreis von 80,000 Mark oder darüber geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischenden bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1877.

Der Groß-Notar: Karl Philippi.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Bierbrauer August Stephan von hier am

Dienstag den 27. November d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Rathhaus (Commissionszimmer) dahier, nachbeschriebenes Anwesen öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Das z. Z. mit Nr. 39 der Langestraße (früher mit Nr. 37b der Langen- und Nr. 1 und 3 der Fasanenstraße) bezeichneten, nördlich von der Langestraße, westlich von der Fasanenstraße, südlich von der Zähringerstraße und östlich von dem Bestizthum des Regimentschneiders Kasimir Mühle und jenem des Blechners Johann Berberich begrenzten Anwesen (dreistöckiges Wohnhaus mit Brauerei und Nebengebäuden) sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, Schätzungspreis

90,000 M.

Das ganze Anwesen, in welchem schon seit einer Reihe von Jahren eine Bierbrauerei betrieben wird, liegt in einem sehr belebten Stadttheil an der Langestraße, in der Nähe der Dragonerkaserne.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischenden im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß-Notar:

Ott.

Waffen-Versteigerung.

3.1. In diesseitiger Rollhalle (Nüppurrerstraße 3) werden am **Freitag den 30. November d. J.,** Vormittags 9 Uhr, über 400 Stück Gewehre nebst allem Zugehör, ferner 700 Stück lederne Büchsentaschen, 500 Stück Kaskete mit Helmbüschchen, über 400 Stück Säbel mit Scheiden, mehrere Pistolen, Reitersäbel nebst Packmaterial öffentlich versteigert. Zugleich kommen auch eine große Partie Makulatur, altes Eisen, sowie verschiedene Goldwaaren (Ohrringe und Vorstechnadeln) zur Versteigerung.

Karlsruhe, den 23. November 1877.

Groß-Hauptsteueramt.

Kromer.

Verkauf abgängiger Rechnungspapiere.

3.3. Wir sind beauftragt, ungefähr 40 Centner abgängige Pfandscheine, Sparbücher, Pfandbücher und sonstige Rechnungspapiere im Commissionswege zu veräußern. Schriftliche Angebote hierauf wolle man bis zum 26. d. M. bei uns einreichen. Die Bedingungen, unter welchen der Verkauf dieser Papiere stattfindet, können inzwischen bei uns erhoben werden.
Karlsruhe, den 21. November 1877.
Städtische Leihhausverwaltung.

Materialien-Versteigerung.

Freitag den 30. November 1877, des Nachmittags um 1 Uhr, zu Maximiliansau, werden folgende abgängige Brückenmaterialien öffentlich versteigert, nämlich:
1 Maße, 2 Nachen, 19 Loose Kiefernbalcken, 15 Loose Kiefernklöße, 12 Loose Brückendielen, 3 Loose Brennholz und 137 Kilogramm altes Seilwerk.
Kandel, den 23. November 1877.
Jung, Königl. Notär.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Kriegsstraße 122 ist sogleich zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Waschhaus. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Zu dieser Wohnung können im 4. Stock 3 Zimmer gemiethet werden. Ebenfalls ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

— Sogleich oder auf später zu vermieten: Friedrichsplatz 4, im 3. Stock, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres beim Eigenthümer im Hause selbst.

— Wegen Verlegung ist Schützenstraße 21 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 3 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, sofort beziehbar zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres Schützenstraße 23, 2. Stock, von 8-12 Uhr.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 38, 3 Stiegen hoch, ist ein schönes, einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

*3.2. Karlsstraße 16 ist im 2. Stock ein schönes, großes Front-Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Dezember zu vermieten. — Ebenfalls ist auch ein ganz neuer Damenmantel, welcher noch nicht getragen wurde, vom feinsten Sammt und modern gemacht, billig zu verkaufen.

2.2. Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafabiet) sogleich zu vermieten.

* Langestraße 102, in der Nähe der Post und des Telegraphen-Büreaus, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer für 15 Mark sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Schützenstraße 25 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Laden mit Wohnung
wird auf 23. April oder früher in guter Lage zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter X. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Auf den 23. April wird eine Wohnung von 8 bis 9 Zimmern, wo möglich ein erster und zweiter Stock eines Hauses, gesucht. Adressen wollen gefälligst Sophienstraße 41 im dritten Stock abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

*3.3. Eine zuverlässige, gut empfohlene Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht: Kriegsstraße 119 im 3. Stock.

2.2. Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort lohnende Stellung. Näheres Erbprinzenstraße 10, parterre.

Dienst-Gesuch.

2.2. Eine gefesete Person, welche häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich oder auf Weibnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle als Köchin. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Zu erfragen Bahringersstraße 82 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Kapital-Gesuch.

* Gesucht werden gegen dreifache Sicherung 1030 Mark. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter A. H. 10 abzugeben.

Gesucht

werden tüchtige, solide Reisende für den Detail-Verkauf von Nähmaschinen gegen festen Gehalt und hohe Provision. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen und auf eine dauernde Stellung reflectiren, wollen sich melden.
2.2. G. Weidlinger.

Stelle-Antrag.

3.3. Mannheim. Gesucht auf 1. oder 15. Dezember ein gewandter Diener, welcher die Pflege eines kränklichen Herrn übernehmen kann. Gutes Salair und freundliche Behandlung werden zugesichert. Franco-Offerten mit Zeugnissen und Photographie sind an das Bureau von C. Forwest, C. 4, 20 Mannheim zu richten.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann sucht Beschäftigung als Hausdiener oder Ausläufer. Zu erfragen Durlacherthorstraße 9 im Hinterhaus. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.2. Zubereiten aller Art, Costumes, Ballkleider, werden pünktlich und rasch nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Plissée

wird auf den neuesten verstellbaren Maschinen in den verschiedensten Faltenbreiten gebrannt und niedergeglättet. 12 Meter 60 Pf. Modistinnen billiger. Langestraße 132, eine Stiege hoch.
Aufträge von außerhalb werden prompt ausgeführt. *4.3.

Reparaturen

an Herrenhemden, als: neue Brusteinsätze, Kragen und Manschetten und dergleichen, sowie neue Herrenhemden und jegliche Art von Weißzeug werden angenommen und billigt berechnet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Grosses Lager

Chocolade, Cacao-Pulver, Cacao-Masse, Thee & Tapioca

en gros der en détail
Compagnie Française
bei



Karl

Malzacher,

Langestraße 145.

Preis-Courant:

Haushaltungs-Chocolade:		Gesundheits-Chocolade:	
garantirt rein	Nr. 1 M. 1. 10 \$	halbflein	M. 1. 50 \$
Cacao und Zucker	Nr. 2 " 1. 20 "	fein	" 1. 60 "
	Nr. 3 " 1. 30 "	superieur	" 1. 80 "
Vanille-Chocolade:		fin superieur	" 2. — "
fein Vanille	M. 1. 80 \$	surfin	" 2. 40 "
superieur	" 2. — "	" in schöner Ausstattung	" 2. 60 "
surfin	" 2. 40 "	Cacao-Masse:	
Cacao-Pulver:		Martinique	M. 1. 80 \$
in Büchsen von	halbzucker M. — 90 \$	Guayaquil	" 2. — "
1/2 Pfund	fein " 1. 20 "	per Pfund.	
	surfin " 1. 40 "		
Chocolade-Croquettes:			
125 Gramm M. — 80 \$		in eleganten Cartons.	
250 " " 1. 10 "			
Chocolade-Pralinen,			
offen:			
Bonbons assortis,		Crème fin,	
Praline fin,		Pastilles superieurs,	
desgleichen			
in eleganten Cartons à 125 Gramm.			
Souffong fein,		Thee, direct importirt von der Compagnie:	
" feinst,		Pecco mit und ohne Blüten,	
		Sajankin,	
		Sajankin 2c.	
Mischung des besten schwarzen Thee's, in Büchsen und offen, von M. 3. 50 \$ bis			
M. 9. 50 \$ per Pfund.			
Tapioca à 60, 80 \$ bis M. 1 per Packet.		5.1.	

Wiederverkäufer erhalten die gleichen Preise wie ab Fabrik.

Wiederverkäufer erhalten die gleichen Preise wie ab Fabrik.

Karlsruhe. Friedr. Lang, Karlsruhe.

Marienstraße 15,

empfiehlt unter Garantie seine preisgekrönten auf's Neueste und Beste construirten feuerfesten Stahlpanzer-Kassenschränke. Besonders mache ich auf **Brahma**, **Protector** und **Chubb** System-Sicherheits-schlösser aufmerksam, die für alle Thüren passend gemacht werden können und bringe ebenfalls mein preisgekröntes **Serdy** System in empfehlende Erinnerung. Schlosserarbeiten aller Art werden stets billigt, pünktlichst und nach Wunsch ausgeführt. *3.3.

Für die Herren Maler!

3.1. Eine Partie Antiquitäten, als: Stühle, Tische, Schränke, große Spiegel, andere Zimmer- und Atelier-Decorationen, Schnitzereien, Figuren, Kandelaber, einige Gläser, Bronzen und verschiedene Stoffe sind privatim billig zu verkaufen. Anfragen sub **W. 14** befördert **Rudolph Mosse, Dessau.** 3.1.

Ein Schreibmaterialien-Geschäft, in einer größeren Stadt Süddeutschlands gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. In der Nähe größerer Unterrichts-Anstalten und an belebten Straßen gelegen, bietet dasselbe namentlich einem jüngeren Manne Gelegenheit zur eigenen Etablierung. Anzahlung nur 1500 M., das Uebrige auf entsprechende Abschlagszahlungen. Offerten sind erbeten unter Chiffre **G. N. Weissenburg,** postlagernd. 4.4.

Wohl zu beachten.

3.2. **Stickereien** in Gold und Silber, sowie **Militärborten** und **Uniformen** werden zu den höchsten Preisen angekauft: **Langestraße 81.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt. **kleine Herrenstraße 17.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbspringsstraße 21 im 2. Stock.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Bähringerstr. 19, Eckhaus, 1 Stock hoch. Fran Eisele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Steinstraße 27 (Spitalplatz).**

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von **Reit- und Fahrrequisiten,** sowie sonstigem Bedarfen, ebenso **Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Wakulatur,** und zahlt hierfür die höchsten Preise. **Abraham Hirsch, Langestraße 81.** 3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in verschiedenen schwarzen und grünen **Sorten** halte stets in frischer Qualität und zu billigen Preisen vorrätig.

Friedrich Herlau,

7.7. **Langestraße 100.**

Souchong - Thee,

offen und in Verpackungen,

Chocolade

von **Ph. Suchard,**

ächt engl.

Strong Peppermint Lozenges

empfiehlt **Luiſe Wolf Wittwe,** **Karl-Friedrichstraße 4.** 2.1.

THEE.

Eine frische Sendung Thee direct von China und von diesjähriger vorzüglicher Ernte in Original-Kisten von 50 und 25 Pfund empfiehlt zu den billigsten Preisen **Moriz Kahn,**

15 Adlerstraße, Karlsruhe.

Bei Abnahme von 5 Pfund Preisermäßigung.

Bordeaux-Weine:

Bourg, roth, pr. Fl. . . . M. -.90,
Listrac Médoc, roth, pr. Fl. . . M. 1.40,
St. Emillion, roth, pr. Fl. . . M. 1.70,
Barsac, weiß, pr. Fl. . . . M. 1.50, } eine Flasche
empfiehlt

Albert Kaiser,

6.4. **Walbstraße 22.**

Chocolade

von der

Compagnie Française

empfiehlt sich durch

ausserordentliche Reinheit, schöne Fabrikation und reelle Preise.

Fabriken ersten Ranges

in

Paris, London und Strassburg i. E.

Parfümerie der Familien.

Parfümerie- und Toiletteseifenfabrik

von

Friedrich Wolff & Sohn,

Hoflieferanten in Karlsruhe.

Große Medaille. Philadelphia 1876.

Verdienstmedaille: Wien 1873.

Zwei Medaillen: Karlsruhe 1861 und 1877.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands bei den ersten Friseur- und Parfümerie-
händlern, in Karlsruhe: **Langestraße 104** und bei **Luiſe Wolf Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.**

Weihnachts-Ausstellung

VON

Spielwaaren und Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Doering.

Herrenbekleidungs-Etablissement

von

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen; **A. Herzmann,** **Langestraße 161,** gegenüber dem Erbprinzen;

empfiehlt für die bevorstehende

Wintersaison

das Neueste, was die Mode bietet, in deutschen, englischen und französischen Stoffen

zur Anfertigung von Herrenkleidern nach Maas.

3.3.

ng
zu
in-
2.
all-
stet
sagt
in
nie-
billi-
ege-
3.
agen
Her-
eden
agen
2.
Siederberverfäufer erhalten die gleichen Preise wie ab Fabrik.
1.
he.
euer:
cher:
bringe
Bunsch
*3.3.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & C^{ie}
Epernay

empfehl
die einzelne Flasche à M. 4; bei Ab-
nahme von Originalkörben (12, 30 u.
50 Flaschen) per comptant mit ent-
sprechendem Rabatt

Julius Höck,
Weinhandlung

und
Hotel Grüner Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet.
Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der
Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Glöinger Champagner

von
G. C. Kessler & Comp.,
gegründet 1826.

Diese Marke wurde neuerdings dadurch ausge-
zeichnet, daß sie beim Jubiläumfestessen in Tübingen
als die alleinige Deutsche ausgewählt wurde,
und empfehle ich solche in 1/2 und 1/4 Flaschen
billigst.

Th. Brugier in Karlsruhe,
Walbstraße 10.
10.6.



26.4.
Schachtel mit Namenszug
Waldenpfeilhorn

Karlsruhe: In den Apotheken.

2 Pfennig
eine Tasse feinsten Kaffee's!
Th. Martin & Cie.'s gemahlener
Conserve-Kaffee nach **Liebig** (geschl.
deponirt), garantirt reiner Bohnenkaffee mit
geringem Zuckergehalt. Prima Qualität per
Pfund **2 M. 10 Pf.**, per 1/2 Pfund
1 M. 5 Pf., Blechbüchsen extra. In
Karlsruhe bei **C. Jundt.** 6.5.

Vorzügliche
Oberländer Weine:
a. weiße,
per Flasche 40, 50, 60 und 80 Pfennig,
b. rothe,
per Flasche 60 und 80 Pfennig,
empfehl 2.2.

S. Fesner,
55 Bähringerstraße 55.

Nürnbergger Dörsenmaulsalat
soeben eingetroffen bei 6.3.
Leopold Laub, Belfortstraße 7.

F. Mayer & Cie.,
Grossh. Hof-Lieferanten,
empfehlen ihre mit **Neuheiten** in
Porzellan- & Steingutwaaren,
Majoliken & Fayence d'art,
Crystall- & Glaswaaren,
Gasbeleuchtungs-Gegenständen.
Erdöl- & Modérateurlampen,
Orfèverie Christofle,
Pendules, Bronzen, cuivre poli,
Haushaltungsgegenständen
aller Art,
Luxus-, Fantasie- & Kunstartikeln
aufs Reichhaltigste ausgestattete

**Weihnachts-
Ausstellung.** 10.2.

Pelz-Lager von Wilh. Seef,

Langestraße 44, neben Herrn Ullmann.

3.3. Mein auf das Reichhaltigste assortirte Pelz-Lager bringe ich unter
Zusicherung billiger Preise in empfehlende Erinnerung.
Reparaturen werden pünktlich besorgt.

Karl Bautz,

am katholischen Kirchenplaz,

3.2. empfehlt sein reich assortirtes Lager in

Hosenträgern

von vorzüglicher Qualität

für Knaben von 75 Pfennig an, für Erwachsene von 90 Pfennig an.

Aug. Sonntag,

Beißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Walbstraße.

Henden nach Maas

und Vorschrift werden unter Garantie des guten Sitzens nach franz. oder amerik.
Schnitt zu längst allseitig bekannten, außerordentlich billigen Preisen angefertigt.

Fertige Henden führe ich in jeder Qualität auf Lager und sind die besseren
Sorten ebenso wie bestellte Henden gearbeitet. Henden einsätze jeden Genres in
größter Auswahl. **Kragen und Manschetten.**

Schulz & Suck,
Photoqr. Institut,
Langestraße 227.

Verdienst-Medaille:
Wien 1873.

Medaille für gute
Portraits:
Philadelphia 1876.

Preis-Diplom:
München 1876.

Gold-Medaille:
Karlsruhe 1877.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Kunden, die bei uns beabsichtigten Auf-
nahmen für Weihnachtsgeschenke in Bälde veranlassen zu wollen, da oft ungünstige
Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder
sehr erschweren. 15.14.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und
sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schreff, 173 Langestraße 173.

Bekanntmachung.

Mit untenstehenden Weinen empfiehlt sich

Ch. Mathers,

Hirschstraße 1.

Weissweine:		die 100 Liter
Kaiserstühler 1875er		38
" 1874er		45
Markgräfler 1875er		48
Kaisersberger 1874er		60
Reichenweyerer 1875er		65
Markgräfler 1874er		75
" 1870er		95
" 1868er		110

Rothweine:

Opfinger 1875er		50
Kaiserstühler 1874er		52
Lunel 1874er & 1875er		60
Jura 1874er		65
St. Georges 1872er		75
Beaujolais (Macon) 1874er		95
Bourgogne 1872er		110
Bordeaux Codes	la 1/2 F ^{tes}	150
Quinsac	do	
Cissac	114 litres	
Médoc		220

Roussillon, Vermouth, Madère, Malaga etc. etc.

Die Gebinde sind von 25 Liter an bis 220 Liter und noch größer.

Bei Abnahme in Flaschen wird ein Unterschied von 5 M. die 100 Liter gemacht.

Filialen für den Kleinverkauf:

L. Graf, Kronenstraße 60,
Kaufmann, Adlerstraße 6, und
G. Schwindt sen., Langestraße.

Aecht ital. Macaroni, Suppen- u. Gemüsebündeln

empfehlen billigst

H. Scheuermann,

2.2. Waldstraße 4.

Neuen russischen Caviar, frische Kieler Speckbündel

empfehlen

Wilhelm Hofmann,

3.3. Grob. Hoflieferant.

Frische Schellfische,

russischen Astrachan und prima Elb-Caviar, Kieler Sprotten und Bückinge, Bricken und Neunaugen

empfehlen stets frisch und billigst

A. Degenhardt,

*2.2. Herrenstraße 6.

Feinste Münsterkäse (Straßburger Schachtelkäse),

" prima Emmenthaler Käse,

" Parmesan Käse,

" Romadour (bahr. Rahm- Käse),

" prima Limburger Käse

empfehlen

Friedrich Maisch,

3.3. Ludwigplatz 57.

Bumpenickel

in 1/4-Pfd.-Broden empfiehlt bestens

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Akademiestraße 12.

Winter-Paletots, Kaiser-Mäntel, Engl. Winter-Anzüge, Beinkleider u. Westen, Joppen

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

A. Herzmann,

3.3. Langestraße 161.

Kinder-Confection!

Kinder-Kleider, Paletots und Zäckchen in reicher Auswahl zu sehr mäßigen Preisen. Anfertigung nach Maß wird prompt besorgt.

Heinrich Cramer,

5.3. Leinen-Wäsche und Ausstattungen, Herrenstraße 19.

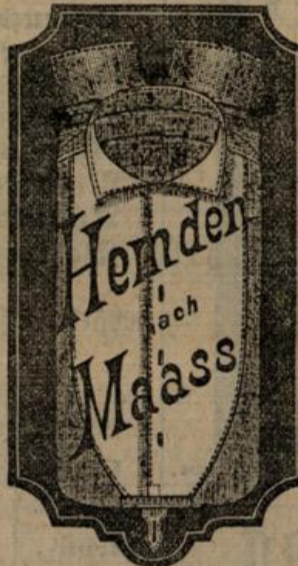
Aecht englische Hemden-Flanelle.

Wollene, baumwollene und seidene Unterkleider.

Strümpfe, Socken.

Woll. Bettdecken.

Piqué-Decken.



Kragen.

Manschetten.

Brust-Einsätze.

Cravatten.

Taschentücher.

Foulards.

Cachenez.

Grosses Lager fertiger Hemden u. Leibwäsche für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,

Langestraße 171.

Pelzwaaren-Lager

von **H. Stütz, Kürschner,**

Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße 25.

Reiche Auswahl. Billige Preise. Schnellste Ausführung von Bestellungen und Reparaturen aller Art. 4.3.

Empfehlung.

Mein Lager in Bunt-, Tuch- und Leine-Stickereien, sowie Holzschnitzereien, feinen Korbwaren und Alabastergegenständen ist nun mit allen Neuheiten auf's Reichhaltigste ausgestattet, was empfehlend anzeigt

Friedrich Storz,

Langestraße 58. 4.4.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das **Kanzigwerden** derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf.

Käse- und Butterfarbe, per Flacon à 60 Pfg., zu haben bei
Th. Brugler in Karlsruhe,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

I^a Mainzer Sauerkraut

per Pfund 18 Pf.

Salz- und Essig-Gurken

empfiehlt **H. Scheuermann**,
2.2. Waldstraße 4.

Schönheitsmilch

zur Conservirung und Verschönerung des Teints, besonders gegen jede Art von **Hautausschlägen**, **Blattern**, **Flechten**, **gelbe Flecken**, **Witelflern**, **Hautpickeln** etc. à Flasche 2 Mrt. Zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstr. 10. 12.5.

Thymol-Zahn-Präparate.

In wissenschaftlichen Kreisen als die besten gerühmt, da sie wegen der indifferenten chemischen Natur des Thymols gegenüber der Salicylsäure weitans den Vorzug verdienen und unbestritten die wirksamsten, die Zahnmasse absolut nicht alterirenden Heil- und Schutzmittel der Zähne sind. Mit Gebrauchsanweisung von 50 J bis 1.50.

Carl Kreller,
Chemiker
NÜRNBERG.

Thymol-Ändoll (Zahnpulver)

Mundwasser-Essenz.

Zahn-Pasta.

In Karlsruhe zu beziehen bei **Thom. Brugler**, Waldstrasse 10. 5.5.

Flaschenlad

in verschiedenen Farben bei **J. Küst**, Langestraße 54. 2.2.

Kernseife

Borzügliche ausgetrocknete

Gallseife

in vier verschiedenen Sorten,

für farbige Stoffe jeden Gewebes,
Venetianische Seife
empfiehlt **Luise Wolf Wittwe**,
2.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Bei Unterzeichnetem ist vorrätzig:

Ein Album von Karlsruhe,

enthaltend
12 photographische Originalaufnahmen
in fein geschnittener Holzdecke
à 7 M. 50 Pf.

Dasselbe in der neuen beliebten Ausstattung als Staffeleialbum
in fein geschnittener Holzdecke
à 12 M. 50 Pf.

Karl Vohl,
Herrnstrasse 26.

Japanische Waaren
bei **A. Winter & Sohn**,
4.1. Friedrichsplatz 6.

Parfumerie, Seifen, Galanterie, Optik, Ball- und Theaterfächer etc.

Brillen.
Großes Lager optischer
Gegenstände.
Rudolf Meess,
6.2. Langestraße 82, beim Marktplatz.
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.
Brillen.

Brillengläser, Fernrohre etc.

Brillen und Pince-nez etc.

Niederlage der Parfumerie und Toiletteseifen von Wolf & Schwindt.

Arbeiten für die Jugend

nach Fröbel'scher Methode,

als:

- Briefmarkenkästchen,
- Briefbeschwerer,
- Uhrenständer,
- Fenerzeuge,
- Besuchskartentäschchen,
- Besuchskartenkörbchen,
- Nadelbüchlein,
- Nadelkissen,
- Arbeitskörbchen,
- Betttaschen,
- Federnbürsten,
- Serviettenringe,
- Aschbecher,
- Handschuhkasten,
- Kragenschachteln,
- Lampenteller,
- Pantoffeln in Leder,
- Patentlöcher,
- Knaufkörbchen,
- Leesezeichen,
- Lampenschirme zum Ausstechen etc. etc.,

empfiehlt in größter Auswahl
Hermann Schmidt,
4.4. 3 Hebelstraße 3.

Engl. Patent-Stroh-, sowie verschiedene **Einlag-sohlen.**

Lager fertiger Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Pantoffeln etc.

W. Riegel,
Schuhmachermeister,
Karl-Friedrichstrasse Nr. 2
(beim Schlossplatz)
Karlsruhe.

Aufträge nach Maas sowie Reparaturen prompt und billig.

Boston-lack, Kid-creme, vorzügliche **Stiefelwische** einzeln wie en gros.

Eine grössere Parthie zurückgesetzter Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 7.2.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffoniere**, **Kommoden**, **Secretäre**, **Waschkommoden**, **Kanapes**, **Bettladen** mit und ohne **Rost**, **Büffets**, **Schreibtische**, **runde, ovale, viereckige und Zulegtische**, **Nachtische** und **Waschtische**, **Holz-, Rohr- und Strohstühle**, vollständige **Betten**, **Rosshaar-, Stroh- und Seegrasmatrizen**, ein- und zweithürige **Kleider-, Bäcker- und Küchenschränke**, **Spiegel** in **Gold- und braunen Rahmen**.

Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Kutscherei-Geschäft

20 Karlsstraße 20

empfiehlt feine Ein- und Zweispänner-Wagen jeder Art, sowie Droschken für alle vorkommenden Gelegenheiten für hier und auswärts. Sehr billige Preise, sowie pünktliche Bedienung werden zugesichert.

10.9. **Fr. Kühnle.**

Humoristischer Amorettenkranz:

Reizende Statuetten in plast. Masse, modellirt von Prof. Schwabe; ferner: „Clytia“ Blüte aus dem Britisch Museum in Gyps, „Fritz Reuter“ Statuette von Hanthe, bei **A. Winter & Sohn,** Friedrichsplatz 6. 5.2.

Für Trauer!!!

sind am Lager vorrätzig: Eine sehr schöne **Moiréschürze** mit Leibchen von 1 M. 30 Pf. an, eine solche ohne Leibchen von 1 M. an, für **ältere Damen:** eine 10 Cm. längere Schürze von 1. M. 70 Pf. an, für **Kinder:** von 60 Pfennig an. **Alpaca-Schürzen** in den feinsten Dessins zu billigen Preisen bei **Geschw. Oppenheimer,** Langestraße 60.

L. & S. Fischer,

15 CARL-FRIEDRICHSSSTRASSE 15, empfehlen zu ermässigten Preisen den Rest ihres

Weisswarenlagers zum gänzlichen Ausverkauf, bestehend in: Tasehtüchern in Leine und Batist, gestickten und ächten Spitzentäschentüchern, ächten und imitirten Spitzen, Stiekerien in Leine, Jaconats und Mull, als: Foston, Einsätze etc., gestickte Unterröcke, Nachtjacken, Beinkleider, Négligéhauben, ferner Tischzeug, Handtücher, Leinwand; Shirts, brochirte Stoffe, Piqué, Mulls, Tüll, Jaconats etc. etc.

Reichste Auswahl in

Hüten

nach den neuesten Formen von **3 Mark** an empfiehlt

Karl Bauk,

am katholischen Kirchenplatz. 3.2.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Erdöl-Lampen in reicher Auswahl,

meistens mit den neuen pat. **Doppelt-Drillant-Spar-Brennern** versehen; deren Vorzüge: bedeutend höhere Leuchtkraft, Geruch- und Gefahrslosigkeit; Möglichkeit des Einfüllens während dem Brennen; Brennmaterial ersparend.

Alleinverkauf bei **M. Winter & Sohn,** Friedrichsplatz 6. Studir-Lampen à 5 M.; einzelne Brenner auf ältere Lampen billigt; an **Wiederverkäufer** Fabrikpreise. 5.2.

Joseph Kieferle,

43 Werderplatz 43, am neuen Marktplatz, empfiehlt seine

Gaeschlosserei, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

nebst Lager in Gasbeleuchtungsgegenständen, Wasserleitungsartitel, Petroleumlampen, verzinnem und emaillirtem Kochgeschirr. Ferner empfehle ich zur geeigneten Ansicht mein Lager von **Sparföcherden** aus der renommirten Fabrik Unkel, Wolff und Zwiffelhoffer in Rastatt. 3.2.

Photographische Anstalt von Eduard Müller, Hirschstraße 36.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß das früher von den Herren Hofmaler **Wagner** und Hofphotograph **W. Höffert** geführte Geschäft heute von mir wieder eröffnet wird, und empfehle mich zu Aufnahmen von Portraits in allen gewünschten Größen.

Künstlerische Ausführung in Aquarell und Del, Portraits à la Rembrandt etc. Um gefällige Benützung meines Ateliers ersucht höflichst

Eduard Müller, Maler und Photograph. 6.5.

Patent-Hufbeschlag

der Firma **S. Rost & Comp. in Hamburg.**

Die Beschlagstelle befindet sich von heute an beim **Schmiedmeister Herrn Braun, Waldhornstraße,** und sind Pferdebesitzer höflichst eingeladen, Versuche mit diesen neuen Hufeisen (schmiedbarer Guß, ohne Griff und Stollen mit weicher Einlage) zu machen. Hervorragende Eigenschaften dieses Hufeisens sind:

- a. **Kaltes Auflegen** derselben, in Folge dessen bessere Conservirung des Hufes,
- b. **Leichte und sichere** Gangart der Pferde,
- c. **Kein Schärpen** der Eisen mehr bei Glatteis,
- d. **Große Haltbarkeit** (10—16 Wochen, je nach der Beschäftigung),
- e. **Verhütung** der Steingalle und Lahmheiten.

Karlsruhe, den 23. November 1877.

Die Hauptagentur für Baden,

Jähringerstraße 32.

Anmerkung: Der thierärztliche Verein in Hamburg constatirte in seiner letzten Sitzung, daß bei sorgfältigem Beschlagen mit Patenteisen in den letzten Monaten bei den betreffenden Pferden keine Hufkrankheit mehr vorgekommen sei.

Parfumerie, Seifen, Galanterie, Optik, Ball- und Theaterfächer &c.

Lager

in deutschen, französischen und englischen

Parfumerie- und Toiletteartikeln.

Grosses Lager optischer Gegenstände.

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

3.1.

Wiederlage der Parfumerie und Toiletteseifen von **Wolff & Schwindt.**

Grillen, Pince-nez &c. &c.

Speiergläser, Fernrohre &c.

Anzeige.

*32. Empfehle Brink'sches Export- und Lagerbier, Milch, Rahm, Butter, verschiedenes Obst, Kastanien, Bohnen, Meerrettig, Zwiebeln um den Marktpreis fortwährend, sowie alle Artikel meiner Viktualien-Handlung.

Ph. Saab, Herrenstraße 32. 10.2.

Neuheiten aller Art zu Weihnachtsgeschenken, meist deutscher Fabrikation aus dem Kunstgewerblichen Gebiete, treffen fortwährend ein
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6,
Repräsentanten von Christofle & Co.

Hemden nach Maass!

nach **bestem, neuestem System, unter Garantie für vorzügliche Arbeit und gutes Sitzen.**
Mit Hilfe eines sehr tüchtigen Zuschneiders in Verbindung mit sehr guten Arbeitskräften, bin ich in den Stand gesetzt, **allen Anforderungen** bezüglich Eleganz und Gebiegenheit zu entsprechen.

Preise möglichst billig!

Heinrich Cramer,
Leinen-Wäsche und Ausstattungen,
Herrenstraße 19. 8.3.

Ferd. Herschel,

vormals G. H. Denison,

Seide-Modewaaren u. Damen-Confection,

empfiehlt eine reiche Auswahl

Schwarzer Lyoner und Mailänder Seidenstoffe,

unter Garantie für deren Solidität,
zu **außergewöhnlich billigen Preisen,**

Schwarzer Cachemires,

nur die bewährtesten Fabrikate in neuem, solidem Schwarz,

Schwarzer rein wollener Phantasie-Stoffe,

als: „Cachemire des Indes, Matelassé, Dampierre, Diagonal“ etc. etc.

Anfertigung nach Maass unter Garantie in kürzester Frist.

Annoncen-Annahme

für sämtliche Zeitungen Deutschlands und des Auslandes zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst ohne Porto und Spesen

in der Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse
Frankfurt a. M.,

— Aufträge für obiges Institut nimmt entgegen in Karlsruhe Herr **Gustav Fromme.** Zeil 45, vis-à-vis der Hauptpost.

Wegen des hl. Buß- und Bettages erscheint morgen kein Tagblatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.